

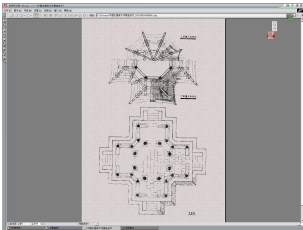
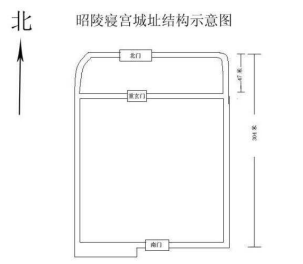

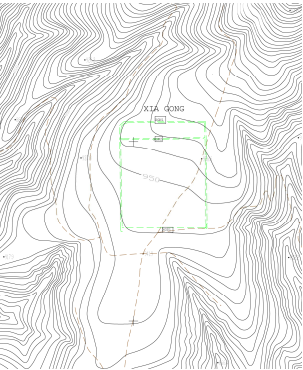
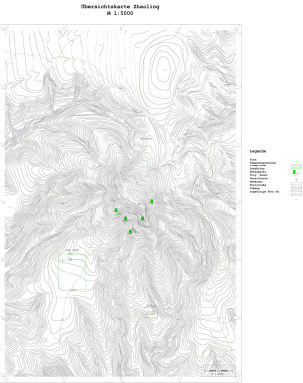


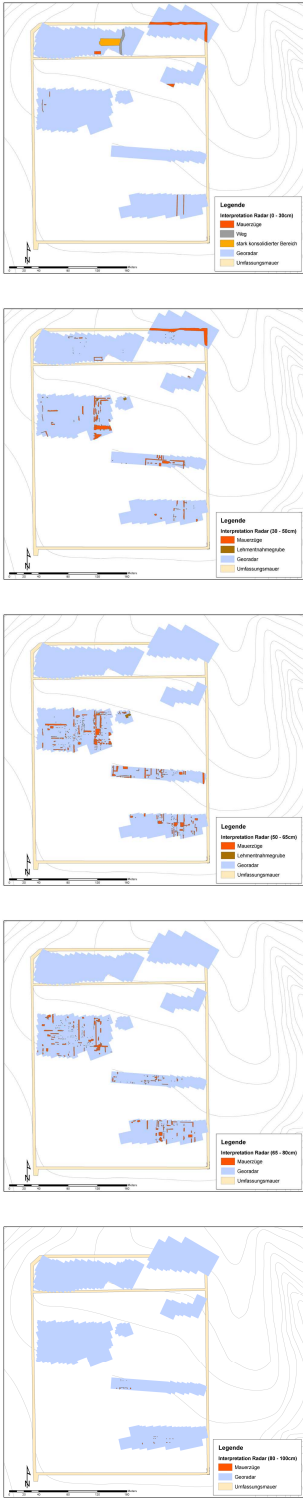
Südpalast

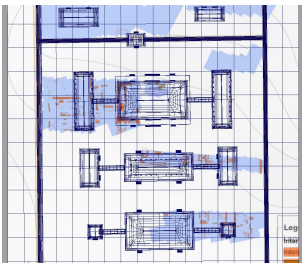
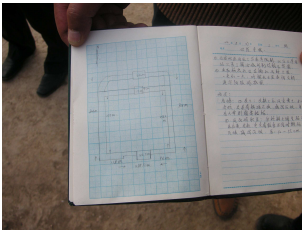


sp02/04/06 – Paläste
Quellenkatalog

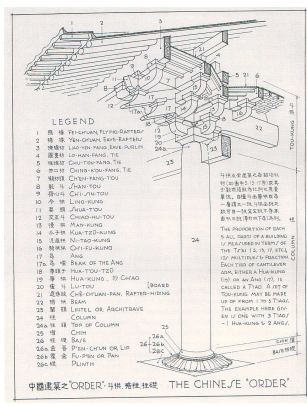


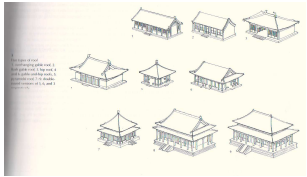
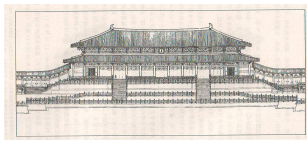
Nr.	Bild	Bezeichnung	Bauteil	Bemerkung/ Verwendung	Herkunft
Harte Quellen					
Funde, Ausgrabungen					
a_gesamtanlage					
sp_qh_agr_a_001 bis sp_qh_agr_a_008		Beispielbild sp_qh_agr_a_001 Gelände des Südpalastes	G	Geländeaufnahme vor Ausgrabungsbeginn Die Lage wurde von Hr. Zhang in das Gelände einskizziert, gab Anhaltspunkt für die Lage und Positionierung des Südpalastes in das Areal Gesamtstruktur und der Geländeverlauf ist sichtbar und die Lage der Gebäude zueinander Im virtuellen Modelle wird nach dem exakten Blickwinkel der Kamera gesucht und die Einstellungen der Kamera übernommen, dann wird Realbild und Modell überlagert, so dass eine Überprüfung erfolgen kann	Ausgrabung Südpalast Prof. Zhang
sp_qh_agr_a_009	Liegt als ppt vor		G	Zusammenfassung der Ausgrabungsergebnisse von Prof. Zhang in einem Powerpointvortrag	Prof. Zhang
d_details					
sp_qh_agr_d_008		Funde von Dachziegeln	D G	Die Funde der Dachziegel gaben Rückschlüsse auf die Proportionen der Gebäude, sie stammen von den Ausgrabungen der Eingangstore, wurden aber als Referenzobjekt für alle Gebäude des Südpalastes vom Experten verifiziert.	Ausgrabung Südpalast Prof. Zhang
sp_qh_agr_d_009		Funde eines Stützenfußes	S G	Der Stützenfuß gibt Hinweise auf den Durchmesser der Stütze und damit ihrer Höhe. Hieraus konnte durch Proportionsstudien und im Austausch mit dem Experten die allgemeinen Proportionen der Gebäude ermittelt werden.	Ausgrabung Südpalast Prof. Zhang
sp_qh_agr_d_005/014		Ausgrabung Bodenbelag	S	Funde aus dem Südpalast, Torbereich (Geb. 01) Bodenbelag Größe der Ziegel ersichtlich Durch den Größenvergleich wurde für die spätere Rekonstruktion ein Maß als Anhaltspunkt mitgeliefert.	Ausgrabung Südpalast Fotodokumentation während des Workshop I

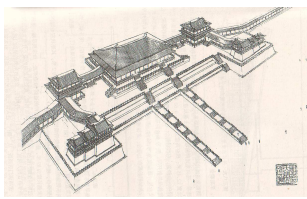



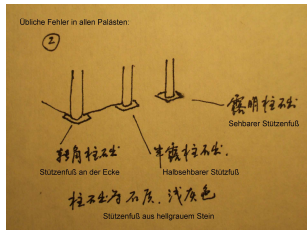
Nr.	Bild	Bezeichnung	Bauteil	Bemerkung/ Verwendung	Herkunft
				Zusammen mit den Informationen aus Vergleichsbauten, Skizzen des Archäologen und den Ergebnissen des Workshops können Proportionen der einzelnen Bauteile miteinander verknüpft werden und die endgültige Größe festgelegt werden	
Literatur					
a_tang_text					
sp_qh_lit_a_001 bis sp_qh_lit_a_008		Literatur zur chinesischen Architektur und speziell der Dachkonstruktion	D	In der Fachliteratur werden die einzelnen Baustile und ihre Merkmale ausführlich besprochen. Durch das Studium der verschiedenen Literaturangaben konnte ein breites Spektrum an Konstruktionsdetails helfen die Gebäude zu rekonstruieren. Die Literatursauswahl wurde immer von den Experten verifiziert.	Chinesische Literatur zur Baukonstruktion; Buch aus Privatbesitz chinesischer Studentin
b_yinzao					
sp_qh_lit_b_001 bis sp_qh_lit_b_110		Literatur zur Dachkonstruktion	D	Die Konstruktion des Daches in der chinesischen Architektur ist ziemlich komplex; das hier verwendete Literaturmaterial gilt als chinesisches Grundlagenwerk: Yingzao Fashi, ins Englische mit „Building methods“ übersetzt, stammt aus 1103 Verifiziert und empfohlen durch den Experten	Yingzao Fashi Bezugsquelle chinesische Studentin
c_allgemein					
sp_qh_lit_c_001		Liegt als pdf vor	G	Liste mit der während der Rekonstruktion zur Verfügung stehenden Literatur, die als Quelle herangezogen wurden und die nicht digital vorliegen.	Divers, siehe detaillierte Literaturliste
Pläne					
Pläne					
a_vektorgrafik					
sp_qh_pl_a_001	Liegt als dxf vor			Vermessung und Bauaufnahme der Gesamtanlage. Grundlage für die Lage des gesamten Südpalastes und der Gebäude	RGZM I3mainz FH Mainz
b_pixelgrafik					

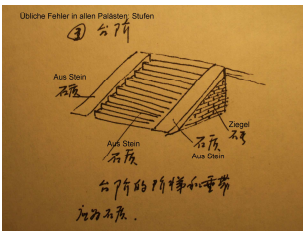

Nr.	Bild	Bezeichnung	Bauteil	Bemerkung/ Verwendung	Herkunft
sp_qh_pl_b_001		Baufaufnahme Prof. Zhang	G S	Plan von Hr. Zhang aufgrund seiner Ausgrabungsergebnisse entstanden, zeigt v.a. Mauer und die Tore Maßgebend für de Größe der Anlage und die Lage im Gelände Als Grundlage in das Modelling-Programm eingeladen (maßstabsgerecht) und dann ergänzt	Baufaufnahme Prof. Zhang
sp_qh_pl_b_002		Georadar		Georadar, aufgenommen im Auftrag des RGZM, von ArcheoProspect, Wien Lage im Gelände Aufgrund Georadar wurden von Hr. Zhang Schlüsse in Bezug auf die Rekonstruktion gezogen	Prof. Zhang ArcheoProspect RGZM
sp_qh_pl_b_005		Geländeplan mit Höhenangaben (Ausschnitt Südpalast)	G	Genaue Höhenangabe und die genaue Lage im Gelände angezeigt Einpassung ins virtuelle Geländemodell dadurch möglich Genauer Geländeverlauf und die Einpassung des Palastes damit rekonstruierbar Durch einen sogenannten Graustufen-Plan werden die Höhendaten ins Modelling-Programm übernommen und so entstehen die exakten Höhen	I3mainz, FH Mainz RGZM Mainz
qn_sp_pl_b_006		Geländeplan mit Höhenangaben (Gesamtanlage Zhaoling)	G	Genaue Höhenangabe und die genaue Lage im Gelände angezeigt Einpassung ins virtuelle Geländemodell dadurch möglich Genauer Geländeverlauf und die Einpassung des Palastes damit rekonstruierbar Lage der einzelnen Teile zueinander und die Beziehung rekonstruierbar Die verschiedenen Maßstabsstufen werden für die verschiedenen Modellstufen verwendet	I3mainz, FH Mainz RGZM Mainz
Vermessungen					
Vermessungen					
a_zhaoling_georadar					

Nr.	Bild	Bezeichnung	Bauteil	Bemerkung/ Verwendung	Herkunft
ac_interpretation					
sp_qh_ver_ac_rad_int00-30		Georadar	G	Auswertung der Georadar-Aufnahmen Aufnahme der verschiedenen schichten Diente Hr. Zhang als stütze für seine Rekonstruktions-Thesen	RGZM ArcheoProspect
ad_zusammengesetzt					

Nr.	Bild	Bezeichnung	Bauteil	Bemerkung/ Verwendung	Herkunft
sp_qh_ver_ad_001 bis sp_qh_ver_ad_002		Beispielbild sp_qh_ver_ad_003_50_65	G	Überlagerung der Rekonstruktion auf den Thesen von Hr. Zhang mit den Ergebnissen des Georadars Übereinstimmung	RGZM ArcheoProspections TUD, FG IKA
b_bauaufnahme					
sp_qh_ver_b_001/002		Skizze Prof. Zhang Bauaufnahme Südpalast Beispielbild sp_qh_ver_b_001	G S	Gesamtgrundriss des Areals des Südpalastes Zeigt die Gesamtausdehnung und ist als Skizze während der Bauaufnahme bzw. Ausgrabung entstanden Als Hauptgrundlage der Rekonstruktion in Bezug auf Ausdehnung und Größe der Gesamtanlage, aber auch für Größenangaben in Bezug auf die Tore und die Mauer zu finden und verwendet worden.	Skizzenbuch Prof. Zhang
Weiche Quellen					
Skizzen					
a_skizzen_archäologe					
sp_qw_sk_a_006		Skizze Prof. Zhang Dachdetails	D	Auszug aus Skizzenbuch von Hr. Zhang Rekonstruktion von Dachdetails aus der Tang-Zeit aufgrund von Funden im Nordbereich Rekonstruktion der Dächer für die meisten Gebäude im Südpalast Angaben über Größe und Proportionen möglich Zusammen mit den Fundstücken und der dort festgestellten Größe, sowie Vergleichsbauten konnte die Dachkonstruktion mit allen Elementen rekonstruiert werden.	Skizzenbuch Prof. Zhang
Vergleichsbauten					
c_japan					
sp_qw_vgl_c_004/005		Torgebäude aus Japan Beispielbild sp_qw_vgl_c_004	D A S G	Tangzeitliche Gebäude in Japan erhalten in Originalzustand Bauweisen der Länder damals einheitlich, daher lassen sich die Tangbauten aus Japan sehr gut als Referenzobjekte heranziehen Konstruktion, Farbigkeit, Aufbau, Anschlussdetails, Anschluss Mauer-Gebäude, Größe Referenzobjekt für endgültige Farbgebung	Japan Studienreise Prof. Zhang
h_konstruktion					

Nr.	Bild	Bezeichnung	Bauteil	Bemerkung/ Verwendung	Herkunft
sp_qw_vgl_e_006		Konstruktion	D A S	Medium, Vergleichsbau für die Konstruktion des Turmaufbaus und der Farbigkeit Konstruktionsdetails werden so anschaulicher durch die Studie solcher Bauten werden Fragen aufgeworfen, die zur Lösung und besseren Annäherung führen Verifizierung durch den Experten	Ssu-Ch'eng, Liang: Chinese Architecture. A pictorial History. Mineola, New York 1984, S. 10
g_museum_xian					
sp_qw_vgl_g_001 bis 021		Beispielbild sp_qw_vgl_g_001 Museum Xi'an	D	Historische Museum in Xi'an wurde als Nachbau eine tangzeitlichen Palastes erbaut Nach Empfehlung von Hr. Zhang dient es als Vergleichsbau für die Paläste und Gebäude des Südpalastes Dachdetail Eulenschwanz/Größenverhältnisse	Historisches Museum Xi'an Fotodokumentation während des Workshops II
h_museum_beijing					
sp_qw_vgl_h_001 bis sp_qw_vgl_h_004		Architekturmuseum Beijing Beispielbild sp_qw_vgl_h_001	D A S G	Architekturmuseum Beijing zeigt Modelle aus verschiedenen Epoche Modell eines Palastes aus der Tang-Zeit wie bei Zhaoling Konstruktion, Größe, diverse Anschlüsse, dach etc.	Architekturmuseum Beijing Fotodokumentation während des Workshops II
i_zeichnungen					
sp_qw_vgl_i_023.JPG		Typ. chinesische Dachkonstruktionen	D	Die Grundform eines chinesischen Daches entspricht einer bestimmten Typologie, die in den Standardwerken zur chinesischen Architektur festgehalten sind. Für die Rekonstruktion dienten diese Dachtypen als wichtige Grundlage.	Ssu-Ch'eng, Liang: Chinese Architecture. A pictorial History. Mineola, New York 1984, S. 11
sp_qw_vgl_i_026		Palast	G	Diente als Referenzobjekt für Proportion, Dachaufbau, Konstruktion und Größe sowie Öffnungen in Form von Fenstern und Toren	ISBN 7-80047-343-0, 1998, S. 427

Nr.	Bild	Bezeichnung	Bauteil	Bemerkung/ Verwendung	Herkunft
sp_qw_vgl_i_025		Rekonstruktionszeichnung Palastanlage		Diente als Referenzobjekt, um die Struktur und den Aufbau einer Palastanlage zu verstehen.	ISBN 7-80047-343-0, 1998, S. 437
k_nordbereich					
sp_qw_vgl_k_001/002		Ausgrabungsfund Beispielbild sp_qw_vgl_k_001 Konstruktive Details	A	Detail: Verbindung Tor/Boden Fund aus dem Nordbereich Als Referenzobjekt für die Paläste und die Konstruktionsdetails verwendet	Ausgrabung Nördlicher Zeremonialbezirk Prof. Zhang
sp_qw_vgl_k_007		Ausgrabung Eulenschwanz	D	Originalgetreue Rekonstruktion eines Eulenschwanzes nach Fundstücken des nördlichen Zeremonialbezirkes Verhältnis Sockel (Ausgrabung), Dachziegel (Ausgrabung), Eulenschwanz (Ausgrabung) macht die Rekonstruktion der Proportionen des Gesamtgebäude möglich	Museum Zhaoling Fotodokumentation während des Workshop
Workshop					
a_verbesserungen					
sp_qw_work_a_001		Skizzen Prof. Zhang	D	Verbesserungen von Prof. Zhang im Januar 06 Detaillierte Verdeutlichung der noch vorhandenen Fehler Skizzen als Medium Hier Details der Dachkonstruktion	Prof. Zhang
sp_qw_work_a_002		Skizzen Prof. Zhang	A	Verbesserungen von Prof. Zhang im Januar 06 Detaillierte Verdeutlichung der noch vorhandenen Fehler Skizzen als Medium Hier Details der Stützen	Prof. Zhang

Nr.	Bild	Bezeichnung	Bauteil	Bemerkung/ Verwendung	Herkunft
qn_sp_work_a_003		Skizzen Zhang	S E	Verbesserungen von Prof. Zhang im Januar 06 Detaillierte Verdeutlichung der noch vorhandenen Fehler Skizzen als Medium Hier Details der Mauer und des Treppenaufganges	Zhang
b_protokolle					
sp_qw_work_b_001/002	Liegt als pdf vor	Mitschrift Workshop I	G	Im Workshop I entstanden Skizzen und Erläuterungen, die eine erste Annäherung über das Aussehen und die Gebäude des Südpalastes geben sollte Wurde dann in Workshop II verbessert	TUD, FG IKA In Zusammenarbeit mit Prof. Zhang
sp_qw_work_b_003	Liegt als pdf vor	Mitschriften/Skizzen		Mitschriften während der Workshops Seite 12, 13, 14 Anschluss Tor – Boden + Stütze Zeigt verschiedene Konstruktionsdetails Dienten während des Workshops als Diskussionsgrundlage und Verständigungsmöglichkeit (Sprachbarriere) und in der Rekonstruktionsphase als Gedächtnisstütze	TUD, FG IKA In Zusammenarbeit mit Prof. Zhang
sp_qw_work_b_007/008		Verbesserte Struktur	G	Im Workshop II entstanden in Zusammenarbeit mit Hr. Zhang Die aus Workshop I angenommene Struktur wurde aufgrund neuester Ergebnisse und Erkenntnisse von Prof. Zhang verbessert. Einfache Darstellung diente als Medium in der Besprechung und später als Gedächtnisstütze	TUD, FG IKA In Zusammenarbeit mit Prof. Zhang
sp_qw_work_b_009	Liegt als pdf vor	Mitschriften/Skizzen des Workshops IV		Die Mitschriften protokollieren die Verifizierung des Südpalastes als Gesamtanlage durch Prof. Zhang	TUD, FG IKA In Zusammenarbeit mit Prof. Zhang
c_fragenkataloge					
sp_qw_work_c_001	Liegt als doc vor	Fragenkatalog	G	Hinweise auf die Farbigkeit aller Gebäude der Grabanlage Zhaoling von Herrn Zhang in der Rekonstruktionsphase III gegeben.	TUD, FG IKA In Zusammenarbeit mit Prof. Zhang